Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge



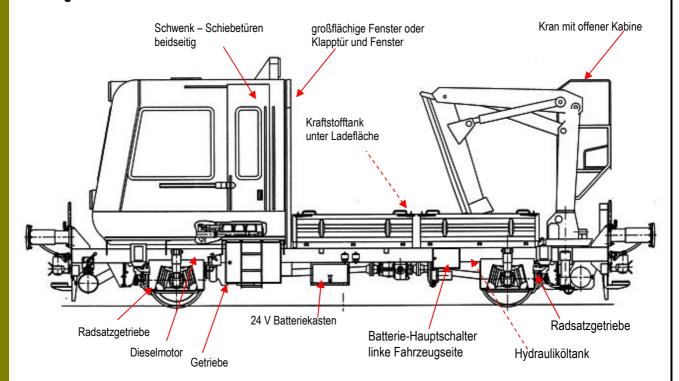
Arbeits-/Sonderfahrzeug

mit Brennkraftantrieb

GAF 100 Gleisarbeitsfahrzeug

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



Material der Kabinenwände und des Daches:

Stahl / GFK: eine Stahl- Verbundkonstruktion mit Blechbeplankung, bei einigen Fahrzeugen ist die Kabine in GFK- Ausführung, Glasfaserverstärkter Kunststoff.

Besonderheiten:

Der Dieselmotor und der Generator kann mittels Not-Aus Taster im Führerraum und über die Fernbedienung vom Kran gestoppt werden. Die Grundausrüstung des GAF100 hat eine kippbare Ladepritsche mit Holzplanken.

<u>Achtung!</u> Bei ausgeschwenktem Kran und gleichzeitigem Ausfall der Radsatzblockierung (z.B. Schaden an der Hydraulikanlage durch Brand) besteht Kippgefahr des Fahrzeuges.

Achtung! Fahrzeugkabine hydraulisch nach vorn kippbar.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Diesel-Motor und Vorwärmgerät sind unterflur am Fahrzeug angeordnet.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen:

Schwenkschiebetüren an beiden Kabinenseiten, bei manchen Fahrzeugen zusätzliche Tür in Kabinenrückwand zur Ladepritsche.

Ersteller:

Deutsche Bahn AG; TEF 51

Herausgeber: Deutsche Bahn AG; notfallmanagement@deutschebahn.com

Stand: 08/2014 Seite 1

DB Netz GAF 100

Fenster:

Frontfensterscheiben – VSG – 6 mm , Fenster in Kabinenrückwand mit Schutzgitter Seitenfensterscheiben – ESG – 5 mm

Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

Seitenwand unter Fenster:

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder –decke ist sehr zeitaufwendig!

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Batteriespannung 24 V:

Abschalten der Batteriespannung durch Ausschalten / Abziehen Batteriehauptschalter, linke Fahrzeugseite Mitte Ladepritsche.



Batterie-Hauptschalter

Fremdeinspeisung

230 / 400 V- Netz:

Auf den Fahrzeugen erzeugt ein Generator 230/ 400 V für Arbeitssteckdosen und Beleuchtung und ist mit Not- Aus abschaltbar.

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen auf Fremdstromanschluss 230/400 V achten.

4. Brennbarkeit der Materialien

■ Die Leitungen und Kabel haben größten Teil PVC- haltige Isolierung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstofftank	Dieselkraftstoff	max. 300 I	UN-Nr. 1202; WGK 2
Dieselmotor	Motoröl	21,5	WGK 2
Hydrauliköltank	Hydrauliköl	max. 200 I	WGK 1
Lastschaltgetriebe	Kraftübertragungsöl	26 I	WGK 1
Verteilergetriebe	Getriebeöl	61	WGK 2
Achsgetriebe	Getriebeöl	2 x 5l	WGK 2
Pumpengetriebe	Getriebeöl	51	WGK 2
Kühlwasser Motor	Wasser mit Frostschutz	ca. 20 I	WGK 1
Batterien 2 x 12 V	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 10 l	UN-Nr. 2796; WGK 1
Luftbehälter	Druckluft	ca. 540 l	max. 10 bar ;mehrere Behälter/ Leitungen